



Künstliche Intelligenz im Schulalltag

Chancen und Wandel

PROGRAMM

37. Niederbayerischer Lehrertag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neue Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft möchte ich mich an dieser Stelle an Sie wenden. Nach vielen Jahren und zahlreichen Lehrertagen hat Dr. Markus Wolfer sein Amt an mich übergeben. Wir im BLLV Niederbayern sind sehr dankbar für seine wertvolle Arbeit. Der Lehrertag in Essenbach ist ein Aushängeschild des BLLV Niederbayern und soll es auch weiterhin bleiben! Es ist uns immer eine Freude, dass sich so viele Kolleginnen und Kollegen jedes Jahr an einem Samstag im Oktober Zeit dafür nehmen, sich auszutauschen und zu vernetzen, sich mit neuen Ideen und Materialien auszustatten und sich fortzubilden.



Das Titelbild wurde mit Künstlicher Intelligenz erstellt. Das ist auch das Thema des diesjährigen Hauptreferats. KI-Systeme wie ChatGPT haben immer mehr Einfluss auf unser Bildungssystem. Während einige Lehrkräfte bereits KI-gestützt arbeiten, stehen andere noch am Anfang. Ich freue mich sehr, dass wir Dr. Diana Knodel, die Gründerin und Geschäftsführerin von fobizz – der führenden KI-Plattform für Schulen im deutschsprachigen Raum – für den Hauptvortrag gewinnen konnten. Sie möchte in ihrer Keynote einen Überblick über Möglichkeiten und Chancen für die schulische Arbeit geben. Auch wenn ich jegliche Skepsis verstehe, würde ich mich freuen, wenn Sie sich auf die Thematik einlassen können.

Anschließend haben Sie auch beim Lehrertag 2025 die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot an Workshops auszuwählen. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen und wünsche allen einen interessanten Lehrertag.

Sonja Baumgartner
Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft im BLLV Niederbayern

08:00 - 14:15 Verlagsausstellung in der ESKARA

09:00 Eröffnung des Lehrertags in der Musikschule

Hans Rottbauer, Bezirksvorsitzender des BLLV Niederbayern

Hauptreferat in der Musikschule

Künstliche Intelligenz im Schulalltag:
Chancen und Wandel
Dr. Diana Knodel

11:30 - 13:00 Veranstaltungen A

Siehe Veranstaltungsübersicht

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:30 Veranstaltungen B

Siehe Veranstaltungsübersicht

15:30 Ende

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT A UND B

A01/B01 alle Dr. Diana Knodel

Einstieg in KI-gestützte Unterrichtsplanung: Praktische Anwendungen mit fobizz für den Unterricht

In diesem Workshop bietet die Referentin Dr. Diana Knodel einen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz und zeigt, wie die fobizz KI-Tools bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung helfen können. Der Workshop ist ideal für Einsteiger geeignet und bietet einen Überblick über die Vorteile und Grenzen der Nutzung von KI.

A02/B02 alle Cordula Blüml

„Tank mal auf“ – Resilienz für Anfänger

Gerade Lehrkräfte neigen dazu, die eigene Belastungsgrenze nicht ernst zu nehmen oder sie gar zu überschreiten. Da kommt der Gedanke oft zu kurz, sich selbst etwas Gutes zu tun oder „Tankstellen“ aufzusuchen. So bietet der Workshop die Gelegenheit, sich mit Ergebnissen aus der Resilienzforschung und stärkenden Übungen selbst zu besuchen, um letztlich auch für den Lehrberuf einen langen Atem zu behalten.

A03/B03 GS Christina Graßl

Robotik in der Grundschule mit LEGO Spike Essential

Mit kindgerechten Forschungsprojekten weckt LEGO Education das Interesse für naturwissenschaftliche, biologische und technische Themen des Lehrplans. Selbst gebaute LEGO-Modelle werden mit einer einfachen Programmiersprache zum Leben erweckt. Mit LEGO Spike Essential erlernen Kinder die elementare Logik des Programmierens und werden animiert, Probleme zu erkennen und kreative Lösungen zu entwickeln. Im Workshop besteht die Möglichkeit, das System auszuprobieren.

A04 GS MS Dr. Alexander Pröhl

(Professioneller) Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen

Immer mehr Kinder und Jugendliche zeigen auffälliges Verhalten, was den schulischen Alltag zunehmend herausfordernder macht. In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fachwissen zu Verhaltensstörungen sowie praxisnahe Strategien für den pädagogisch angemessenen Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern. Zudem wird aufgezeigt, wie schulrechtliche Maßnahmen gezielt und wirkungsvoll eingesetzt werden können.

A05 alle Fabian Edenharder

Ein bisschen Graffiti

In diesem hauptsächlich praktischen Workshop gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur auf die Funktionsweise der Sprühdose, verschiedene Techniken oder Stile ein, sondern werfen auch einen kurzweiligen Blick auf die Geschichte, Akteure und Hintergründe im Graffiti.

B06 alle Johannes Goßler

Future Skills: Was Kinder wirklich für die Zukunft brauchen

In einer rasant sich verändernden Welt stellt sich uns Pädagogen die Frage: Was sollen wir Kindern und Jugendlichen wirklich mit auf den Weg geben? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Grundsätzlichem. So vermeiden wir sinnlose Anstrengung und fokussieren uns im Schulalltag auf das Wesentliche.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT A UND B

A07 alle Johannes Goßler

Spiel mit mir!

Kinder lernen spielend mit Kopf, Herz und Hand. Zahlreiche Studien belegen: Gehirngerechtes Lernen ist spielerisch analog und findet in Gruppen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Workshop selbst fünf der 14 Varianten des Lernspiels „Xmal“ kennen und entdecken, wie elementare Mathematik äußerst effektiv und dennoch entspannt im Unterricht geübt und vertieft werden kann.

A08/B08 GS MS FöS Kl. 1-5 Christiane Meier

So merk ich's mir! – Lieder für den Deutschunterricht an der Grundschule

Nomen, Verben, Adjektiv? Was war nochmal Prädikat und Subjekt? Die Erarbeitung der Regeln im Deutschunterricht ist oft mühsam und schnell werden die Unterrichtsinhalte und Fachbegriffe vergessen. Warum nicht auf Lieder und Reime als Merkhilfen zurückgreifen? Es erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein praxisnaher Workshop mit vielen Liedern, Raps und schülergerechten Ideen, mit denen trockene Deutschthemen abwechslungsreicher werden und die Kinder befähigt, Rechtschreib- und Grammatikregeln zu verinnerlichen und anzuwenden.

A09/B09 alle Christian Schläger, Irmgard Stöttner

Der Wertereisekoffer: Demokratie- und Wertebildung von klein auf

Für die Demokratie- und Wertebildung mit Kindern haben die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und die Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog einen Wertereisekoffer entwickelt. Er liefert Materialien für den Einsatz im Unterricht und für die Verfassungsviertelstunde, um die Kinder spielerisch ans Philosophieren über eigenes und gemeinsames Handeln und Entscheiden heranzuführen. Im Workshop werden Anwendungsmöglichkeiten gezeigt.

A10/B10 GS Melanie Winterstetter

Die Verfassungsviertelstunde in der Grundschule: Anregungen für eine sinn- und wertvolle Umsetzung

„Die Schüler sind im Geiste der Demokratie zu erziehen.“ (Art. 131 Abs. 3 BV) Doch wie kann die Auseinandersetzung mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung lebensnah und kindgemäß gelingen? Anhand erprobter praktischer Beispiele und einer umfangreichen Materialausstellung sollen Möglichkeiten vorgestellt werden, wie die Verfassungsviertelstunde in der Grundschule zum Aufbau eines demokratischen Werteverständnisses beitragen kann.

A11/B11 alle Michaela Würdinger-Gaidas

Ich kann etwas bewegen! Auf dem Weg zur Selbstwirksamkeitserfahrung

Kinder und Jugendliche lernen im eigenen Tun und Handeln. Im Workshop lernen die Lehrkräfte Schritte hin zu Selbstwirksamkeitserfahrungen von Kindern kennen. Zudem wird das Lernformat „FREI DAY“ vorgestellt, ein Projekttag pro Woche, an dem die Kinder an selbst gewählten Herzensthemen arbeiten. Sie arbeiten in Gruppen zusammen und lernen, Verantwortung für sich, für andere und für ihre Umwelt zu übernehmen. Die Kooperation und Austausch mit Initiativen, Organisationen, Experten und Entscheidungsträgern schafft echte Lernsituationen. Die selbst gewählten Projekte finden im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele statt.

A12 alle Helena Wicher

Der Worksheet Crafter für Einsteiger Schwerpunkt Deutsch

Mit dem Worksheet Crafter können differenzierte Arbeitsblätter zeitökonomisch erstellt werden. Die Fortbildung gibt einen grundlegenden Überblick über das Programm und bezieht eine praktische Nutzung mit ein. Auf Fragen und Anliegen der Lehrkräfte wird eingegangen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen ein Endgerät, auf dem der Worksheet Crafter installiert ist. Es gibt eine kostenlose 14-Tage-Testversion.

B12 alle Helena Wicher

Der Worksheet Crafter für Einsteiger Schwerpunkt Mathematik

Mit dem Worksheet Crafter können differenzierte Arbeitsblätter zeitökonomisch erstellt werden. Die Fortbildung gibt einen grundlegenden Überblick über das Programm und bezieht eine praktische Nutzung mit ein. Auf Fragen und Anliegen der Lehrkräfte wird eingegangen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen ein Endgerät, auf dem der Worksheet Crafter installiert ist. Es gibt eine kostenlose 14-Tage-Testversion.

A13/B13 alle Chris Walter, Daniela Bertl

„GemeinsamAKTIV“ in Schule und Verein, Sport im Ganztag, Kooperationsformen, Best-Practice-Beispiel

Ziel des Projekts ist es, Kinder mit innovativen Sportangeboten, zum Beispiel Sportstations, Schul-Erlebnispädagogik, Parkour usw., für Bewegung zu begeistern und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Ganztagsträgern und Vereinen zu intensivieren. Der Mehrwert: Unterstützung von Schulen bei der Ganztagsgestaltung, nachhaltige Vernetzung von Bildung und Sport sowie Stärkung von Vereinen als Akteure in der Region.

A14 alle Winni Dombroth

Revival der Kleingeräte im Sportunterricht

In diesem Workshop werden Übungs- und Spielmöglichkeiten mit Kleingeräten aufgezeigt und praktisch erprobt. Kegel, Gymnastikstäbe, Reifen und Sprungseile fristen oft ein Schattendasein in unseren Geräteschränken. Wie können wir diese Kleingeräte „wiederbeleben“?

B15 GS MS Edith Mattes, Kati Pretschendorfer

Orientierungslauf im Sportunterricht unter Berücksichtigung mehrerer Förderschwerpunkte

Nach der Begriffsklärung „Inklusion“ werden Differenzierungsmaßnahmen im Sportunterricht besprochen. Im Anschluss wird der Orientierungslauf unter Berücksichtigung der Förderschwerpunkte Sehen, Lernen, emotional-soziale Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung durchgeführt. Im Plenum werden die Erfahrungen ausgetauscht.

Anmeldung und weitere Informationen zu den Workshops finden Sie im Internet: niederbayern.bliv.de.

A16/B16 FL EG an GS MS Simone Geier

Mehr Bewegung im Fachunterricht der Grund- und Mittelschule

Was hat Bewegung mit dem Lernen zu tun? Neben den Gründen für mehr Bewegung im Unterricht lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Bewegungsübungen, -spiele und -methoden im Fachunterricht der Grund- und Mittelschule kennen.

A17/B17 FL EG an GS MS Michaela Engelhardt

Kiwido Poi: Ein Spielgerät für Draußen

Das Kiwido ist eine einfache Nährarbeit, die sich gut in der 5. und 6. Jahrgangsstufe mit den Techniken Maschinennähen (auch Handnähen möglich), Entwurfsarbeit Monogramm/Muster und Schablonendruck anfertigen lässt. Dieses Werkstück kann auch mit großen Gruppen genäht werden. Das Endprodukt motiviert die Schülerinnen und Schüler, sich draußen zu bewegen.

A18 FL EG Astrid Hecht, Kerstin Schwarzmann

Eine alte Knüpftechnik neu entdeckt: Makramee stylisch umgesetzt

In diesem Workshop wird die neue Trendtechnik Makramee in mehreren Werkgegenständen umgesetzt. Es kann auch gut in großen Klassen und ohne Fachraum gearbeitet werden. Materialkosten: 8 Euro.



Dr. Diana Knodel

Die Hauptreferentin des diesjährigen Lehrtags ist Gründerin und Geschäftsführerin von fobizz, der führenden Weiterbildungs- und KI-Plattform für Schulen im deutschsprachigen Raum. Mit einem Hintergrund in Informatik und pädagogischer Psychologie unterstützt sie Schulen und Lehrkräfte bei der digitalen Transformation. Sie hat drei Kinderbücher über Programmierung und Künstliche Intelligenz geschrieben und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenpreis des Hamburger Senats. Ihr Unternehmen fobizz erhielt den KfW-Gründerpreis 2023 und war 2024 Finalist beim Deutschen Gründerpreis.

B19 FL EG Astrid Hecht, Kerstin Schwarzmann

Upcycling – Aus Müll was Neues machen

In diesem Workshop entstehen aus „Müll“ mehrere Werkgegenstände. Diese können auch gut in großen Klassen und ohne Fachraum hergestellt werden. Materialkosten: 5 Euro.

A20 FL EG Corinna Kolb

Lebensmittel-Vielfalt: Satt auch ohne Gluten

Gluten: Was ist das? Was macht es mit uns? Ein Workshop für alle, die mehr als nur Hunger haben. Gemeinsam lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über Gluten in der Ernährung und welche Lebensmittel eine gute Alternative bieten. Gemeinsam werden verschiedene Rezepte gekocht und somit der kulinarische Horizont erweitert. Man öffnet sich für das Positive, was eine vielfältige und abwechslungsreiche Ernährung bieten kann, wie man den Körper gesund erhalten und ihn unterstützen kann, lange leistungsfähig zu bleiben. Wichtig: Nicht alle Rezepte sind 1:1 im Unterricht umsetzbar, können aber auch entsprechend angepasst werden. Bitte mitbringen: Schürze, Behältnisse für übrige Speisen. Materialkosten ca. 10 Euro.

B21 FL EG Martina Kühnert

Tontassen und Becher – Ganz einfach und ohne Töpferscheibe

In dieser praxisorientierten Fortbildung erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundlegende keramische Techniken zur handwerklichen Herstellung von Tonbechern oder -tassen. Im Mittelpunkt stehen traditionelle Aufbautechniken, die ohne Töpferscheibe auskommen. Ziel ist es, eigene, funktionale und kreative Tassen zu gestalten und dabei gestalterische sowie technische Grundlagen zu vermitteln: Ausrollen und Zuschneiden von Tonplatten, Herstellen gleichmäßiger Tonwülste, Verbinden von Ton, Glätten und Modellieren sowie Oberflächengestaltung. Am Ende hat jeder eine persönliche Tasse in der Hand. Bitte mitbringen: Karton für den Transport. Es fällt Materialgeld an.

Für Verwaltungsangestellte

Tipps und Tricks in ASV von 9.30 bis 13 Uhr: Dieser Workshop mit Kathrin Ingrassia beinhaltet Tipps und Tricks in ASV allgemein. Schwerpunkt ist das Bearbeiten von definierbaren Excel-Listen und Berichten sowie der Sammeländerung. Außerdem wird noch die unterjährige Datenprüfung sowie deren Fehlerbehebung besprochen.

„Resilienz: Wie halte ich mich über Jahrzehnte im Beruf gesund“ von 14 bis 15.30 Uhr: Dr. Margarete Liebmann hat einen anschaulichen, mit Fallbeispielen gespickten Impulsvortrag über Resilienz und Ressourcenaktivierung angekündigt. Kurzweiligkeit wird garantiert, Lachen ist nicht ausgeschlossen. Anschließend können Fragen der Teilnehmer beantwortet werden.



Niederbayern

Eintrittskarten können vom **22. September** bis zum **6. Oktober** über das Ticketsystem bestellt werden. Ausführlichere Infos dazu und zu unseren Workshops sind auf unserer Homepage unter niederbayern.bllv.de abrufbar.

Für BLLV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen 15 Euro Tagungsgebühr. Kinderbetreuung vor Ort ist geplant.